

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

**Herausgeber:** Visarte Schweiz

**Band:** - (1978)

**Heft:** 6

**Artikel:** Gian Pedretti

**Autor:** Pedretti, Gian

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-624829>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gian Pedretti

Gian Pedretti  
5, rue du Collège  
2520 La Neuveville

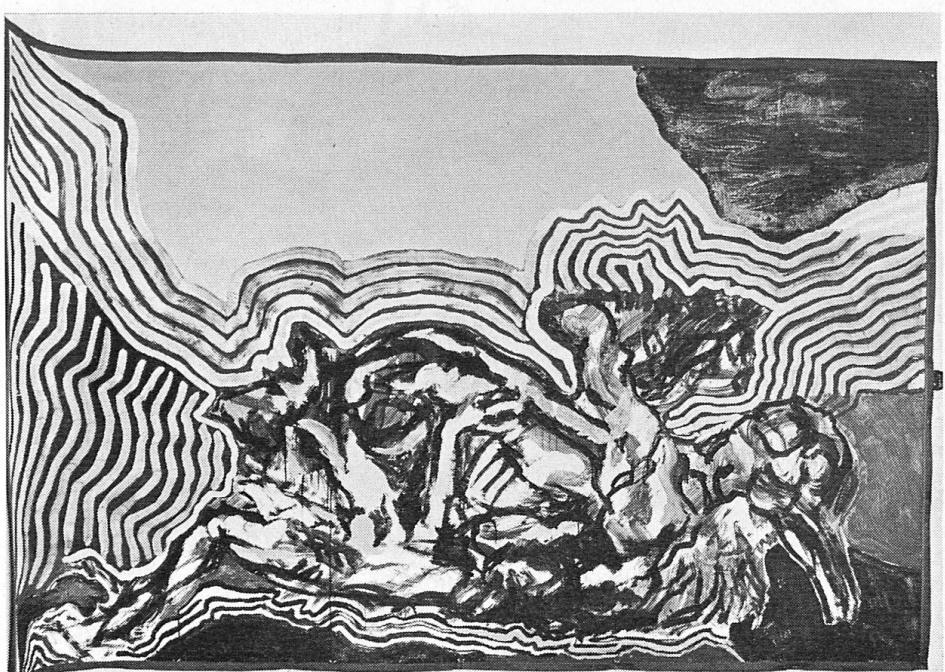
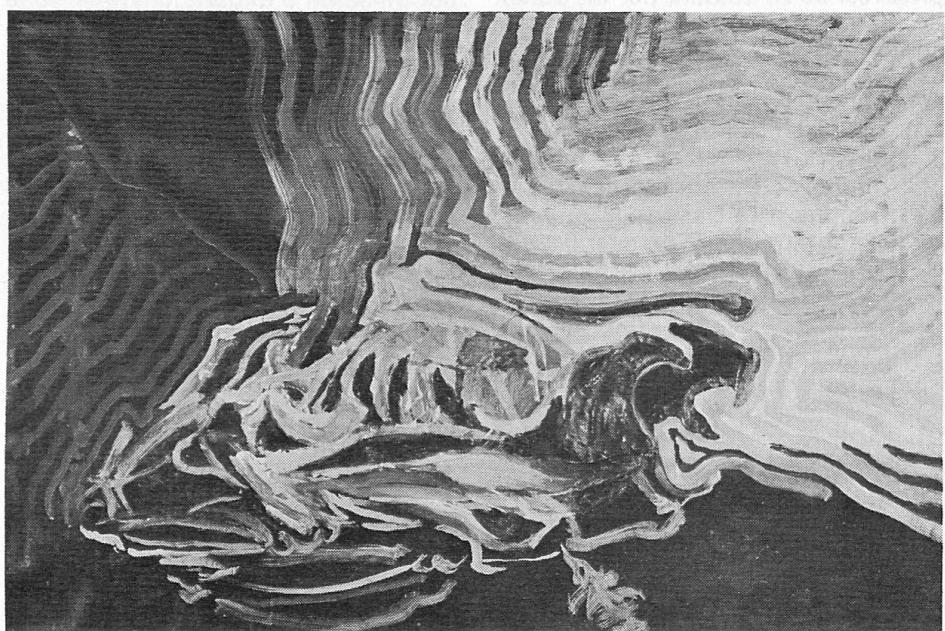
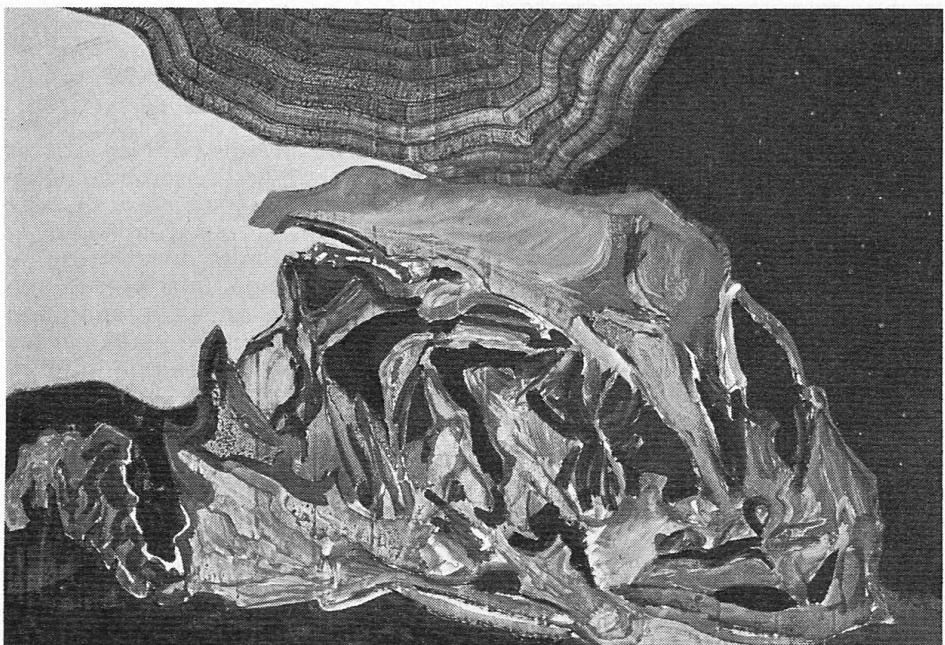
Geboren 1926 in Basel, in Samedan aufgewachsen. 1942–1947 Kunstgewerbeschule Zürich. Arbeitete als Bildhauer zwei Jahre in Zürich. Von 1948 an selbstständig in Samedan. 1951 Studienaufenthalt in Paris. Lebt und arbeitet seit 1952 in Celerina. Beginnt 1966, in Anschluss an eine Reihe von Reliefs, zu malen. Seit 1974 in La Neuveville.

Lieber G.R.,

Sie sehen oft auf meinen Bildern Schädel abgebildet. Diese Schädel faszinieren mich immer wieder; sie stellen ein Dokument dar: die Tatsache, gelebt zu haben, wie wir noch leben. Ich glaube, sie leben auch jetzt. Lebendiges darzustellen ist ein Bedürfnis auch in der Malerei. Sie fragen mich, was ich mit meiner Malerei will? Die Antwort ist schon gegeben. Wenn ich schreiben könnte, brauchte ich nicht zu malen.

Malerei ist etwas Optisches, und Optisches kann nur gesehen werden. Schauen lernen, wie das Lesen gelernt wird, ist nötig. Das ist alles.

G.P.



1–3

Ausgegangen von einem Skelett,  
Dispersion auf Papier, 1977/78  
Foto: M. Doerfliger, Solothurn

1

2

3

7